



### Rock-Legenden

Kozmic Blue“ und „The Back Doors Man“ erinnerten am Freitagabend im Treffpunkt Altstadt an zwei Legenden der Rock-Geschichte: Janis Joplin und Jim Morrison.

→ Seite 3: Erinnerung

### 100 Jahre St. Ludgerus

Die Ausstellung „100 Jahre St. Ludgeruskirche 1915-2015“ wurde am Freitagabend im Museum an der Steintorstraße eröffnet. Sie kann nun immer sonntags besucht werden.

→ Schermbeck: Einmalige Exponate

### BSV kann Kölns Party nicht verhindern

Die Regionalliga-Basketballer des BSV Wulfen konnten die Meisterfeier der RheinStars nicht verhindern. Sie verloren ihr letztes Saisonspiel in der Domstadt mit 62:82.

→ Lokalsport: Basketball

## GUTEN MORGEN

### Schlüsselerlebnis



Wer seinen Autoschlüssel verliert, hat ein Problem. Denn ohne Schlüssel lassen sich die meisten Autos nicht öffnen und schon gar nicht starten. Also muss Ersatz her aus der Fachwerkstatt – ein teurer Spaß. Dabei ginge es vielleicht deutlich preiswerter: einfach mal beim Fundbüro nachfragen. Denn es gibt viele hilfsbereite Menschen in Dorsten, die einen gefunden Autoschlüssel dort abgeben. Im Backoffice des Bürgerbüros (Tel. 66 38 11) hängt tatsächlich ein **Schlüsselbrett** (Foto) mit mehreren Dutzend Autoschlüsseln, die verloren, bestimmt vermisst, aber nie abgeholt wurden.

Stefan Diebäcker

## Aus Pfützen sollen wieder Wege werden

CDU fordert Lösung an der Baustelle

DORSTEN. Die Mercaden-Baustelle ist für manche Dorstener ein echtes Ärgernis. Das hat der CDU-Ortsverband Altstadt/Feldmark auf seiner letzten Sitzung erfahren und fordert die Stadtverwaltung nun zum schnellen Handeln auf. Es geht „einmal mehr“ um den Zustand der Wege rund um die Großbaustelle.

Bereits nach einem Regentag sei beispielsweise der Ferdinand-Freiherr-von-Raesfeld-Weg, ein viel genutzter Rad- und Fußweg zwischen der Altstadt und der Hardt, kaum mehr begehbar, da sich die Pfützen über den ganzen Weg ausbreiten. „Kinderwagenräder graben sich bei Nässe regelrecht in den aufge-

weichten Boden ein“, berichtete eine junge Mutter den Christdemokraten.

Auch im weiteren Verlauf lasse diese Hauptverbindung zwischen Altstadt, Hardt und Hochstadenbrücke sehr zu wünschen übrig, zumal sie zurzeit auch Verbindungsstrecke zwischen den Gymnasien ist. Ludger Samson, Vorsitzender CDU-Altstadt/Feldmark: „Die vielen Fußgänger, die den Weg zwischen Hardt und Altstadt nutzen, haben etwas Besseres verdient, wenn sie schon ihr Auto stehenlassen. Eltern mit und ohne Kinderwagen müssen den Kindergarten und auch den viel frequentierten Spielplatz dahinter trockenen Fußes erreichen können.“

Der CDU-Ortsverband bittet daher die Stadt Dorsten, die beteiligten Grundstückseigentümer zusammenzubringen und das Problem zeitnah zu lösen.

ANZEIGE



Die Wege rund um die Mercaden-Baustelle sind nicht im besten Zustand. Gerade die Verbindung von der Hardt zur Altstadt muss nach Meinung der CDU Altstadt/Feldmark ausgebaut werden.

RN-FOTO DIEBÄCKER

## KURZ BERICHTET

### Auch Crawley trauert mit Haltern

DORSTEN. Die Menschen in Dorstens britischer Partnerstadt Crawley fühlen mit den Hinterbliebenen der Flugzeugkatastrophe. In einem Brief an die Vorsitzende des hiesigen Freundeskreises, Marita Kipinski, heißt es u.a. „Wir sind geschockt. Viele Mitglieder unseres Partnerschaftsvereins haben Haltern schon besucht. Unsere Gedanken und guten Wünsche sind bei allen Menschen dieser schönen Stadt.“

### Ex-Dorstener unter den Absturz-Toten

DORSTEN. Die Flugzeug-Katastrophe von Seyne-les-Alpes hat auch ein Opfer aus Dorsten gefordert. Unter den 150 Toten ist ein 41 Jahre alter gebürtiger Deutener, der beruflich von Spanien nach Deutschland unterwegs war.

# DORSTEN

## BLICKPUNKT MASCHINENHALLE

Ausstellungen, Konzerte und Lesungen haben ein neues Zuhause

## Wieder Leben auf Fürst Leopold

Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte eröffnete Maschinenhalle als Veranstaltungsort

DORSTEN. 14 Jahre nach Stilllegung des Dorstener Bergbaus und 12 Jahre nach Gründung des Vereins für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten herrschte gestern endlich wieder Leben in der Maschinenhalle Fürst Lepold. Es war die bunte Eröffnung eines ganz besonderen Veranstaltungsortes.



Bei der Eröffnung der Maschinenhalle Fürst Leopold (o.l.) heizten die German Silver Singers (o.r.) den Besuchern euphorisch ein, Mareike Schuth zeigte eine Tanzperformance (u.r.) und Sonja Gerhardt moderierte (u.r.).

RN-FOTOS (4) RADIX

jetzt geht es hier mit Veranstaltungen los.“

Anlass genug, den Gästen der Eröffnungsfeier dieses besonderen wie außergewöhnlichen Veranstaltungsortes ein buntes Programm zu präsentieren – wenn auch das sanierte Gebäude mit den zwei imposanten Maschinenhallen schon genug staunen lässt.

Die Band Ouwe XL eröffnete mit einer Jethro-Tull-Versi-

on vom Steigerlied die Feierlichkeit, dann zeigte Künstlerin Mareike Schuth in Bergbaukluft einen beeindruckenden Ausdruckstanz. „Bin ich mit Maschinen länger zusammen als mit meiner Frau? Versteh' ich mehr von Metall als von Menschen?“, trug Ursel Kipp dazu vor. Sie sang auch anschließend bei den „German Silver Singers“ mit, die unter der Leitung von Volker

Buchloh frenetisch die Maschinenhalle, die Musik und sich selbst feierten. Die Besucher wippten sich warm und sangen mit.

Eine Talkrunde mit Gerhard Schute, Bürgermeister Tobias Stockhoff und Vertretern des NRW-Ministeriums und der Stiftungen gab dem Tag seinen offiziellen Touch.

Eine Besucherin aus Her-

Mikrofon von Sonja Gerhardt zusammen und traf wohl den Nerv aller Anwesenden: „Es ist doch einfach nur toll, was mit Ehrenamt möglich ist. Sagenhaft.“

Ferry Radix

**Bei uns im Internet:**  
**Fotostrecke:** Eindrücke von der Eröffnungsfeier  
**Video:** Das bunte Programm im Video

www.DorstenerZeitung.de

ANZEIGE

# GENERATION

## mensing

„Sportlich in den Frühling“

Das Team des INJOY-Fitnessstudios:  
Hannah Schambach, Agnieszka Hartmann, Claudia Müller-Braun, Ulrike Lyß und Claudia Meier

mensing Lippestr. 3, Dorsten